

Barfuß im Wald – Letterbox (erstellt im Mai 2020 von K. Walter)

Stadt: 75433 Maulbronn

Startpunkt: Wanderparkplatz Eppinger Linien an der B35,
75433 Maulbronn

Google Maps: <https://goo.gl/maps/mB2RQv4vf8AeJHtp8>

Ausrüstung: Stifte, Logbuch, Kompass, eigener Stempel, Stempelkissen
Desinfektionsmittel oder Wasserflasche/Seife,
Zeckenschutz, (kurze) Hose, die hochgekrempelt werden
kann, kleines Handtuch, Mund-/Nasenschutz-Maske (Falls
der Mindestabstand zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann bitte aufsetzen!)

Dauer/Länge: Gesamt (mit Pausen) ca. 4-5 Stunden / ca. 8 km

Gelände: Schotterwege, asphaltierte Wege, Graswege, Waldpfade
(leider nicht kinderwagengeeignet)

Info: Diese Tour vereint Natur, Geschichte und Sinneswahrnehmungen der etwas anderen Art!
Lass dich überraschen und genieße deinen Weg!

Man sollte die Letterbox an einem warmen Tag im Frühling, Sommer oder Herbst suchen, sonst verpasst man so einiges!

Ein Teil des Weges ist für Hunde leider verboten, hier könnte ein Familienmitglied mit dem Hund aber an einem schönen Rastplatz warten (siehe Tourenbeschreibung).



1. Wenn du den Parkplatz auf der richtigen Straßenseite gewählt hast, findest du gleich am Anfang drei große Tafeln nebeneinander. (Ansonsten Straße überqueren!)
Auf der Tafel mit dem Titel „Wanderparkplatz Eppinger Linien sind die Wandergebiete mit kleinen Zahlen gekennzeichnet. Es gibt in einem Gebiet zwei kleine schwarze Ziffern „7“. Wie oft findest du die kleine 7 in der Farbe weiß? _____(=A)
(Die Zahlen und Wörter A, B, C, ... brauchst du später für deinen Weg zum Schatz. Trage sie auf der letzten Seite ein, dann hast du es später leichter.)
2. Wenn du jetzt dem gelben Schild Richtung Mühlacker folgst, findest du gleich nach wenigen Metern auf der linken Seite ein zweites Schild über die Eppinger Linien.
Die Eppinger Linie war eine befestigte Verteidigungslinie im Krieg gegen französische Raubzüge.
Wie viele Kilometer ist die Eppinger Linie lang? _____(=B)
3. Schau dir das Bild des 2,50m tiefen Grabens genau an.
Vor dem Graben siehst du das 40 Meter breite „Verhack“. Was bedeutet dieses Wort?
Notiere dir das Wort C!

<input type="radio"/> Äste und Bäume (C= rechts)	<input type="radio"/> Rindenmulchfläche (C= links)	<input type="radio"/> Spitzhacken (C= geradeaus)
---	---	---
4. Was sind die eingerammten Palisaden in der Mitte der Böschung? Gehe anschließend...

<input type="radio"/> Eisenstangen → geradeaus weiter	<input type="radio"/> Holzpfähle → den nächsten Weg rechts	<input type="radio"/> Drahtschlingen → den nächsten Weg links
--	---	--
5. Jetzt stehst du am dritten Schild zur Eppinger Linie. Von welchem Baum ist das Blatt, das rechts oben abgebildet ist? Nehme dann folgenden Weg:

<input type="radio"/> Eiche → schmaler Schotterpfad	<input type="radio"/> Ahorn → über die Brücke	<input type="radio"/> Linde → breiter Schotterweg
--	--	--

6. Rechts von dir siehst du nun den Graben. Folge deinem Weg bis du auf einen breiten Schotterweg kommst. Hier suche das blaue Kreuz und folge diesem Weg.
7. Nachdem der Weg nochmals neben dem breiten Weg endet, folge erneut dem schmalen Pfad und du findest gleich nach wenigen Metern einen Grenzstein mit einem blauen Kreuz darauf, das nur noch schwer zu erkennen ist.

Welche Zahl entdeckst du hier noch? **Lasse den Bruch weg und berechne die Quersumme!**

139 ½

11 ½

90 ½

D= _____

D= _____

D= _____

8. Immer weiter geht es an der Eppinger Linie entlang. Achtung: Verpasse nicht das Schild, das links von dir im Wald steht.

Wie viele solcher Wachhäuser standen entlang der Eppinger Linie?

E= _____

9. Am nächsten gelben Wegweiser klingt es, als solltest du der „Freundin der Biene“ folgen. Aber davor kannst du noch eine kurze Pause auf der grünen Bank oder bei der eingezäunten Linde einlegen. Welchen Vornamen hat denn diese Linde ?

Peter

Hans

Wolfgang

10. Die nächste Abzweigung nach rechts ignorierst du!

11. Dein Weg teilt sich bald „V-förmig“ auf, hier gehst du nach **C** in Richtung Plattenweg!

12. Gib Acht, dass du das Schild mit dem Wanderweg Nummer 2 und 3 nicht verpasst, denn hier musst du abbiegen!

13. Beim nächsten gelben Schild gehst du weiter deiner Nase nach!

14. Sobald du am breiten Weg angekommen bist folgst du dem Insekt nach **Süden!**

15. Nach der Schranke hast du vielleicht Lust auf eine nasse Abkühlung. Suche dir das dafür passende Ziel aus und folge dem Schild in diese Richtung!

16. Du kommst bald an einer wunderschönen Blumenwiese vorbei! Genieße sie noch ein wenig länger und folge deshalb dem Weg Richtung Bahnhof.

Kannst du die Blume vom Foto entdecken? Sie hat einen lustigen Namen: **Zottiger Klappertopf**. Ihren Namen verdanken die Klappertöpfe den reifen Früchten, in denen die Samen laut vernehmlich klappern, wenn sie bewegt werden. Die Früchte entstehen aber erst nach der Blütezeit.



17. Nach einer Weile kommst du an einen Pfeil mit einem Fahrrad darauf vorbei. Hier folgst du NICHT dem Pfeil!

18. Gleich stehst du an einem Parkplatz. Hinter dem letzten Stellplatz fängt dein Pfad an. Achtung: Wenn hier Autos parken, ist dein Weg etwas versteckt.

19. **Genieße bald den wunderschönen Anblick deiner Picknickmöglichkeit!** Hier umrundest du aber zuerst dein Ziel links herum.

20. Jetzt weißt du sicher bald, welche Wintersportart hier verboten ist.

Wandle den ersten Buchstaben in eine Zahl um (A=1, B=2, C=3, ...) und du hast den Wert **F= _____**.

21. Nach deiner Runde kommst du an einer Hütte heraus. Wie heißt sie?

Nach einer Pause gehe zurück zur /zum...

Zum goldenen Kleeblatt

→ Radwegfeil

Zur urigen Waldhütte

→ Schranke

Zum Hasenstall

→ Bahngleisunterführung

Du kannst jetzt eine ausgiebige Vesperpause machen und die Idylle genießen! Erhole dich gut, denn es erwartet dich danach noch Action und Abenteuer 😊! Solltest du einen Hund dabei haben, sollte jetzt jemand hier mit ihm gemütlich warten, denn der kommende Weg ist für Hunde leider verboten.

22. Angekommen? Dann wähle hier den Weg, den du noch nicht kennst!

23. Folge dem asphaltierten Weg bis du rechts von dir ein Hundeverbotsschild an einem Baum siehst. Hier führt eine kleine Holzbrücke über einen Bach. Überquere die Brücke und wende dich nach links.

24. Hier findest du bestimmt gleich das Holzschild in Fuß-Form. An dieser Stelle solltest du deine Schuhe und Socken ausziehen (binde sie am besten an deinen Rucksack). Los geht's ins Wasser! Danach geht es geradeaus weiter!

25. Auf dieser Strecke findest du den Weg sicher alleine! Aber pass auf, es lauern einige Tiere am Rande deines Weges! Versuche sie dir gut einzuprägen.

An einer Wegkreuzung unterwegs kommst du auch an diesem lustigen Gesellen hier vorbei.

Welche Tiere hat er denn verschluckt?

Kuh und Schildkröte **G=Holzhütte**

Schlange und Frosch **G= Bank**

Tiger und Elefant **G= Schranke**



26. Nachdem du dich richtig dreckig gemacht hast, kannst du dich am Ende auch wieder waschen.

27. Welche Tiere konntest du unterwegs am häufigsten sehen?

Pferde und Hühner

H= geradeaus

Schlangen und Frösche

H= links

Geier und Raben

H= rechts

28. Ich hoffe du hattest viel Spaß! 😊 Jetzt kannst du dich auf den Rückweg machen. Falls du jemanden deiner Familie zurückgelassen hast, kannst du ihn wieder abholen oder noch besser ihr trefft euch an der Blumenwiese!

29. Mache dich auf den Rückweg, lasse die Wiese links von dir liegen, wähle aber vor der Schranke den festen Weg nach links.
30. Jetzt geht es lange Zeit immer geradeaus, genieße nach dem Wald die Aussicht auf die Wiesen, bleibe aber immer deinem Weg treu und ignoriere Abzweigungen. Dein Weg ist so lange der Asphaltweg, bis er an zwei Schotterwegen endet. Die Richtung bleibt weiter: Immer der Nase nach! Jetzt gehst du auf dem Schotterweg.
31. An einer gelben Säule mit Wanderzeichen geht dein Weg in einen schmalen Waldpfad über. Auch hier geht es immer weiter geradeaus!
32. Aber trotzdem solltest du gut aufpassen, denn du könntest bald **H** _____ von dir eine **G** _____ auf der Wiese entdecken. Sobald du diese **G** _____ genau **H** _____ neben dir siehst, halte an. Bleibe auf dem Weg stehen.
- Gehe **B** ____ - **A** ____ - **D** ____ - **E** ____ - **F** ____ = _____ Schritte in Richtung **E** ____ + **F** ____ = _____ °!
33. **H** _____ von dir, etwas oberhalb des Abhangs sollte jetzt ein stark bemooster, umgefallener Baum liegen. Suche die Stelle am Stamm, an der ein langer Ast heraussteht. Suche hier den Schatz!

Achte darauf, dass dich keiner sieht, wenn du den Schatz aus dem Versteck holst!!

Du darfst dir (und deinen Geschwistern) eine Belohnung herausnehmen und dir einen Stempel in dein eigenes Logbuch machen. Lege den Stempel danach wieder zurück!

Bei dieser Tour gibt es nur eine Belohnung, wenn du ein zweites Mal herkommst schreibe gerne eine zweite Nachricht ins Buch, aber nehme dir kein Geschenk mit!

Hast du einen eigenen Stempel dabei ? Toll 😊! Hinterlasse ihn im Notizbuch der Letterbox!

Schreibe das heutige Datum und einen kurzen Gruß in das Notizbuch.

Wie hat dir die Letterbox-Tour und der Weg ohne Schuhe gefallen?

Unterschreibe mit deinem Vornamen, deiner Klasse (und deiner Schule)!

Lege die Dose genauso zurück, wie du sie vorgefunden hast! Achte darauf, dass man die Dose von außen nicht sieht.

Desinfiziere dir nun deine Hände oder wasche sie gründlich mit Seife!

34. Für den Rückweg musst du deinem Pfad bergauf folgen! Am gelben Schild gehe in Richtung Parkplatz „Eppinger Linien“ (also geradeaus)!
35. Auch jetzt ist wieder die Regel: **Immer der Nase nach** (vorbei am Eckhauweg, Richtung Maulbronn)!
36. Schon bald bist du wieder am Parkplatz angelangt! Ich wünsche dir eine gute Heimfahrt und gute Erholung nach dem sicherlich schönen, aber auch anstrengenden Tag! 😊

HERZLICHEN DANK auch dem FÖRDERVEREIN DER HÖLDERLIN GRUNDSCHULE LAUFFEN, der die Kosten für die Dosen, Bücher und zum Teil Geschenke für die Letterbox Touren spendet!!